

EUROSAC-Kongress 2021: Engagiert im Einsatz

Paris/Stockholm, 24. Juni 2021: Am 28. Mai 2021 fand der virtuelle EUROSAC-Kongress mit mehr als 150 Teilnehmenden statt. Unter dem Motto „Show commitment – take action!“ (Engagement zeigen und handeln) diskutierten die Anwesenden über die neuesten Entwicklungen in der Papiersack- und Kraftpapierindustrie sowie über Trends im Bereich Kunststofffolien. Ein weiteres wichtiges Thema: die Anpassung von Unternehmen an gesellschaftliche Herausforderungen und den Klimawandel. Ein besonderer Fokus lag auf nachhaltigen Verpackungen. Beim EUROSAC Grand Prix Award wurden die neuesten Innovationen der Branche vorgestellt. Mondi konnte sich mit dem EcoWicketBag über Gold freuen, dy-pack erhielt Silber und Novidon Bronze.

„Die Welt verändert sich rapide und unsere Klimaziele werden ehrgeiziger. Als Branche können wir nur dann nachhaltig wachsen, wenn wir engagiert sind und aktiv handeln“, so EUROSAC-Präsident Olivier Tassel bei der Eröffnungsrede des Kongresses, der live aus Düsseldorf übertragen wurde. „Wie schon in der Vergangenheit werden wir auch weiterhin Lösungen entwickeln



Eindrücke vom EUROSAC-Kongress 2021.
Copyright: EUROSAC

und anbieten, die die Anforderungen unserer Kunden erfüllen, mit geltenden Gesetzen in Einklang stehen und perfekt funktionieren, ohne die Lebensqualität künftiger Generationen zu beeinträchtigen.“ Dieses Engagement spiegelt sich auch in den Zahlen wider: Trotz der Pandemie konnte die europäische Papiersackbranche bei den Papiersacklieferungen ein solides Plus von 2,8 % im Jahr 2020 verzeichnen. Ein Aufwärtstrend (+0,2 %) setzte sich auch im ersten Quartal 2021 fort. Der Ausblick auf die nächsten Monate verspricht weiteres Wachstumspotenzial.

Kreislaufwirtschaft statt linearer Abläufe

Klima, Kreislaufwirtschaft, weniger Verpackungen – der Kongress startete mit einem Überblick über aktuelle Themen, die im Mittelpunkt der EU-Politik stehen und die die Wirtschaft in allen Bereichen nachhaltiger machen sollen. Dabei wurde besprochen, wie sich diese Themen auf die Kraftsackpapier- und Papiersackindustrie auswirken werden und welche Initiativen, Forschungs- und Kommunikationsmaßnahmen in der Branche zum Einsatz kommen, um die EU-Ziele und die eigenen ehrgeizigen Ziele zu erreichen. Ein besonderes Augenmerk lag auf der Kreislauffähigkeit von Kunststofffolien. Diese werden in einigen Papiersäcken als Barrierschicht verarbeitet. Das Publikum erhielt einen Einblick in die neuesten Trends in diesem Bereich – von den Möglichkeiten der Verwertung von Verpackungsmaterialien mit

Fokus auf chemisches und mechanisches Recycling bis hin zum aufstrebenden Markt der Biokunststoffe.

Inspirationen für eine bessere Welt

In seiner Keynote zum Thema „Ecolonomy“ (ökologische Ökonomie) zeigte Emmanuel Druon, CEO des in Frankreich ansässigen Briefumschlagherstellers Pochecho, wie man wirtschaftlich erfolgreich sein und gleichzeitig Rücksicht auf die Umwelt und die Biodiversität nehmen kann. Das Prinzip der „Ecolonomy“ beruht auf drei Grundpfeilern: dem Schutz der menschlichen Gesundheit, der Rettung des Planeten und der finanziellen Entlastung bzw. Steigerung der Produktivität. Druon erläuterte anhand vieler Beispiele aus seinem eigenen und anderen Unternehmen, wie man auch mit kleinen Veränderungen eine große Wirkung erzielen kann. Ein weiteres Unternehmen, das beeindruckende Fortschritte in Richtung Netto-Null gemacht hat, ist Coca-Cola. Um dieses Ziel bis 2040 zu erreichen, spielt die Verpackung eine entscheidende Rolle, wie der Konzern feststellte. Maria Bescós, Head of Sustainable Packaging von Coca-Cola Iberia, erläuterte, wie das Unternehmen vorgeht, um seine Verpackungen nachhaltiger zu gestalten. Beispielsweise konnte auf den Einsatz unnötiger Kunststoffe verzichtet und die Nutzung fabrikneuer Kunststoffe reduziert werden. Bescós ist überzeugt, dass Unternehmen, die nicht nachhaltig handeln, auf Dauer zurückfallen werden. „Wir arbeiten ständig daran, die Bedürfnisse unserer Kunden und der Verbraucher bestmöglich zu erfüllen. Dafür nutzen wir bestehende Konzepte und entwickeln neue Angebote. Heute schon Innovationen voranzutreiben ist unsere Investition in eine nachhaltige Zukunft.“

EUROSAC Grand Prix Award 2021

Kontinuierliche Verbesserungen und Innovationen bei Produkten, Materialien und Prozessen haben in der Papiersackindustrie eine lange Tradition. Jedes Jahr werden beim EUROSAC-Kongress die Entwicklungen, die den Nutzern den größten Mehrwert bringen, mit dem prestigeträchtigen EUROSAC Grand Prix Award ausgezeichnet. „Auch in diesem Jahr konnten wir sehen, wie viel Potenzial und Innovationskraft in unserer Branche steckt – nicht nur heute, sondern auch in Zukunft“, so Jurypräsident Matthias Becker-Gröning in seiner Eröffnungsrede. „Der Jury ist es nicht leichtgefallen, die Sieger aus den acht hochkarätigen Beiträgen auszuwählen.“ Den Gold Award erhielt schließlich Mondi für die EcoWicketBag, „ein echter Gamechanger, der den Einsatz von Papier erhöht“. „Diese Entwicklung kann sehr schnell umgesetzt werden und entspricht den Zielen unserer Branche,



Jurypräsident Matthias Becker-Gröning (rechts) mit Moderatorin Corinna Egerer (links) bei der Übergabe des EUROSAC Grand Prix Awards in Gold an Fabio Barbieri von Mondi (Mitte) für EcoWicketBag. Copyright: EUROSAC



verstärkt umweltfreundliche Säcke zu produzieren“, begründet Becker-Gröning die Wahl der Jury.

Lesen Sie hier mehr über die Preisträger und die Beiträge:

Der **Gold Award** ging an **Mondi** für die **EcoWicketBag**. Dabei handelt es sich um eine papierbasierte Alternative zu Plastikverpackungen für Hygieneartikel wie Windeln, Toilettenpapier oder Küchentücher. Die EcoWicketBag wird aus starkem Kraftpapier in verschiedenen Größen hergestellt. Sie schützt die verpackten Produkte optimal und kann im Altpapierkreislauf recycelt werden. Dieses innovative Produkt eröffnet neue Möglichkeiten für papierbasierte Verpackungen in der Hygieneindustrie, die künftig noch weiterentwickelt werden.

Den **Silver Award** erhielt **dy-pack** für **gardyan**, einen brandneuen Papiersack für Blumenerde. Darin lässt sich Erde mit einem Feuchtigkeitsgehalt von mehr als 50 % verpacken, ohne dass es zu Schimmelbildung, Keimung von Saatgut oder Austrocknung kommt. Gleichzeitig ist eine lange Haltbarkeit gewährleistet. Der 100 % kunststofffreie Sack wird aus Fasern aus nachhaltiger Forstwirtschaft hergestellt, ist im Altpapierkreislauf recycelbar und im Heimkompost kompostierbar. „Die Quadratur des Kreises ist möglich“, sagt Becker-Gröning. „Eine sehr gut durchdachte Lösung, die neue Märkte für die Branche öffnet.“

Novidon erhielt den **Bronze Award** für seinen nachhaltigen Papiersackkleber **Novinexx CPB Premium**. Die Jury zeichnete das Produkt für seine „um mehr als 50 % geringere CO₂-Bilanz im Vergleich zu herkömmlichen Stärkeklebstoffen“ aus. Novinexx CPB Premium wird aus Kartoffelstärke hergestellt, die als Nebenprodukt anfällt. Dadurch ist der Kleber sehr nachhaltig und nach OECD 301 leicht biologisch abbaubar. Der Klebstoff wurde für moderne Technologien entwickelt und kann in Verbindung mit Rollen- und Düsenapplikatoren verwendet werden. Spritzverhalten und Trocknungszeit wurden deutlich verringert. Weitere Vorteile des Produkts: eine reduzierte Reinigungszeit, keine Papierdurchdringung, hohe Klebekraft und eine im Vergleich zu herkömmlichen Stärkeklebern kurze Abbindezeit.

Zum ersten Mal verlieh EUROSAC den **Industry Special Award** für Erfindungen, die der gesamten Branche zugutekommen. Er ging an **Haver&Boecker** für ihren **Seal Calculator**. Die Jury überzeugte, dass „ein sehr großer Teil der europäischen Papiersackhersteller, die mit Ultraschall-Ventilen arbeiten, angesprochen wird. Zudem wird die Wertschöpfungskette aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet.“ Es handelt sich um ein interaktives Tool, das Informationen zu allen wichtigen Faktoren enthält, die die Nutzung der Ultraschall-Verschleißtechnologie verdeutlichen. Individuelle Einstellungen und die Bedienbarkeit werden dadurch stark vereinfacht.

Auch das Publikum konnte mit dem **Public Choice Award** eine neue Erfindung auszeichnen und entschied sich für **MoistShield®** von **Fiorini**. Bei MoistShield® handelt es sich um eine patentierte Beschichtung, mit der alle Fiorini-Säcke versehen werden können und die ihnen hydrophobe Eigenschaften verleiht. MoistShield®-Säcke enthalten keinen Kunststoff. Dank



der speziellen Beschichtung sind sie umweltverträglich und recycelbar. Aufgrund der hohen Oberflächenspannung wird das Wasser nicht vom Papier aufgenommen, sondern fließt ab. Dank MoistShield® erhalten Papiersäcke eine deutlich höhere Lagerdauer. Auch eine qualitativ hochwertige Bedruckung ist möglich.

Einen weiteren Beitrag schickte ERO Gluing Systems mit einer effizienten, kontaktlosen Klebelösung für Papiersäcke ins Rennen. Damit können bis zu 50 % Leim eingespart werden. Gascogne Sacs stellte GascoGreen PROTECT vor, einen Papiersack für Tiernahrung, der besonders lange haltbar und europaweit recycelbar ist. Klabin aus Brasilien präsentierte ECO Layer, eine repulpierbare und recycelbare Barrierelösung.

Für weitere Informationen zum Kongress wenden Sie sich bitte an Catherine Plitzko-Kerninon: +33 (0)147 237 558, E-Mail: info@eurosac.org

Weitere Informationen: www.eurosac.org

***EUROSAC** ist die europäische Vereinigung der Papiersackfabrikanten. Ihr gehören über 75 % der europäischen Papiersackhersteller an. In 20 Ländern produzieren diese insgesamt mehr als 5 Milliarden Papiersäcke pro Jahr, wofür 650.000 Tonnen Papier an 60 Standorten verarbeitet werden. Als korrespondierende Mitglieder tragen Sackhersteller von allen Kontinenten sowie Tütenhersteller zur Vereinigung bei; über 20 Zulieferer (Produzenten von Papier, Folie, Maschinen und Klebstoff) gehören EUROSAC als assoziierte Mitglieder an. www.eurosac.org*

***CEPI Eurokraft** ist der europäische Verband für Hersteller von Kraftsackpapier für die Papiersackindustrie sowie Kraftpapier für die Verpackungsindustrie. Die elf Mitglieder produzieren insgesamt 3,0 Millionen Tonnen Papier in zwölf Ländern. www.cepi-eurokraft.org*

